

Systemanforderungen

Client (PC/Notebook) und Systemsoftware	CPU	aktuelle x86 CPU \geq 1,5 GHz
	Betriebssystem	Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10 32-Bit- und 64-Bit-Versionen
	Arbeitsspeicher	\geq 2 GB
	Speicherplatz	\geq 1 GB für Anwendung, zzgl. Daten und Dokumente nach Aufkommen
	Monitor	Auflösung \geq 1280 x 1024
Datenbankserver	MS SQL Server	Version 2012, 2014, 2016
	Oracle	ab Version 10g Release 2
Datenbankclient	ODBC-Connect	
	Vorzugsvariante	Domänenkonzept und vertraute Verbindung
Netzwerk	im Client-Server-Betrieb	\geq 100 Mbit/s
	im Terminal-Server-Betrieb	ab 2 Mbit/s, geringe Latenzwerte
Terminalserver	Windows Server	2008 R2, 2012/R2, 2016 Remotedesktopdienste
	Citrix XenApp	5.0, 6.0, 6.5, 7.6
	Arbeitsspeicher	ca. 200–500 MB pro User
Textverarbeitung	Microsoft Office 32Bit	Version 2010, 2013, 2016
	Adobe-Reader	ab Version 9
E-Mail-Versand	MAPI	mit Microsoft Outlook 2010, 2013, 2016
	SMTP	

Die Firma easy-soft GmbH Dresden behält sich Änderungen der Systemanforderungen für den Einsatz von OctoWare®TN im Sinne des technischen Fortschritts vor. Stand: 11/2017



www.easy-soft.de

OctoWare®TN Gesundheit

Infektionsschutz





Leistungsspektrum

Als Teil der fachspezifischen Software-Produktgruppe *OctoWare*®TN Gesundheit bietet das Sachgebiet *Infektionsschutz (IFS)* vielfältige Funktionen, die Gesundheitsämter zum Bearbeiten ihrer Aufgaben benötigen.

Der *Infektionsschutz* unterstützt das Erfassen namentlicher Meldungen seitens niedergelassenen Ärzte, Krankenhäuser (§6 IfSG) und Labore (§ 7 IfSG) an das Gesundheitsamt sowie das Erheben und Eingeben aller Daten während der Fallermittlung durch das Gesundheitsamt. Anschließend erfolgt die anonyme Datenübermittlung an die Landesbehörde (§11 IfSG) gemäß den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) auf Basis der *SurvNet@RKI 3.0*-Schnittstelle. Dem Nutzer stehen zudem Dokumentationsmöglichkeiten wie das Erfassen von Anamnese, Diagnostik und Therapie oder auch das Erfassen von Testergebnissen in medizinischen Datenblättern zur Verfügung.

Grundlage für das Erfassen von Einzelerkrankungen – den Fällen – sind die vom RKI veröffentlichten Falldefinitionen (Evidenzen,

Symptome, Nachweisverfahren, Materialien, ca. 4.000 Erregerspezies sowie epidemiologische Informationen). Stehen Fälle in einem zeitlich, räumlich oder inhaltlichen Zusammenhang, so können diese in Geschehen zusammengefasst und übermittelt werden.

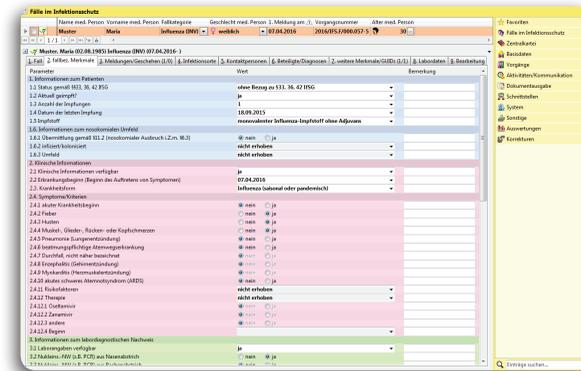
Tuberkulosefälle können bei Bedarf – durch die Aufteilung der Aktenbereiche – von allen anderen Fallkategorien mittels separater Zugriffsrechte abgetrennt werden.

Zudem ermöglicht *OctoWare*®TN die elektronische Datenübernahme von Labormeldungen gem. § 7 IfSG. Seit 2007 wird diese Funktionalität flächendeckend von den sächsischen Gesundheitsämtern auf der Basis des landesweit verfügbaren Formularservice für eine medienbruchfreie Kommunikation genutzt.

Zur flexiblen sowie einheitlichen statistischen und grafischen Analyse der anonymisierten Daten dient das universelle Auswertetool *OctoReport*®TN.

Funktionsmerkmale

- *SurvNet@RKI 3.0*-Exportschnittstelle
- Importschnittstelle für Labormeldungen über Formularenservice
- elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement
- Serienbrieffunktion für die Ausgabe von Anschreiben
- Ressourcenmanagement
- Nutzer- und Rechteverwaltung
- Auswertungen mit *OctoReport*®TN inkl. MS Excel-Exportschnittstelle
- Termin- und Fristenmanagement mit Anbindung an externe Systeme (aktuell verfügbar für MS Exchange)



Formular aus *OctoWare*®TN *Infektionsschutz*

Verzeichnisse/Kataloge

- Institutionsverzeichnis allgemein (Labore, Krankenhäuser, Arztpraxen u. a.)
- IfSG-Items gemäß RKI-Vorgaben
- Ansprechpartnerverzeichnis
- Straßen-/Gemeindeverzeichnis mit Zuständigkeit der Gesundheitsämter
- Länderverzeichnis
- ICD-10 (GM und WHO)
- Kataloge zur Leistungsabrechnung

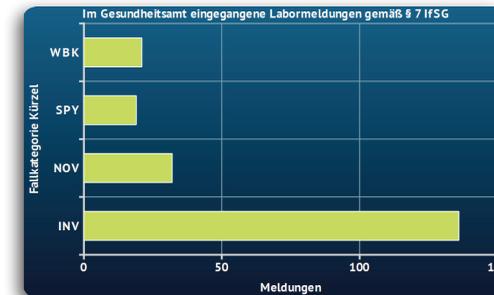


Diagramm-Ansicht aus *OctoReport*®TN

